

## **Verordnung**

**des Bundesministeriums  
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

**Verordnung  
zur Änderung der Anlagen 1 bis 3  
des Übereinkommens vom 1. September 1970  
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel  
und über die besonderen Beförderungsmittel,  
die für diese Beförderungen zu verwenden sind  
(Neunte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

### **A. Problem und Ziel**

Mit dem Gesetz vom 26. April 1974 (BGBl. 1974 II S. 565) stimmten Bundestag und Bundesrat dem Übereinkommen über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP), zu. Durch das Gesetz vom 20. Juli 1988 (BGBl. 1988 II S. 630, 672), durch die Verordnung vom 27. März 1996 (BGBl. 1996 II S. 402), durch das Gesetz vom 9. September 1998 (BGBl. 1998 II S. 2298) und durch die Verordnungen vom 29. September 2000 (BGBl. 2000 II S. 1233), vom 26. Juli 2002 (BGBl. 2002 II S. 1702), vom 6. Mai 2003 (BGBl. 2003 II S. 484), vom 8. Juli 2004 (BGBl. 2004 II S. 1016), vom 24. Oktober 2005 (BGBl. 2005 II S. 1194), vom 19. Mai 2009 (BGBl. 2009 II S. 478) und vom 1. Juli 2010 (BGBl. 2010 II S. 646) sind Änderungen des ATP-Vertragstextes und der Anhänge zum ATP in innerstaatliches Recht der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt worden.

Weitere Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 und 3 A sowie der Anlage 2 Absatz 4, der Anlage 2 Anhang 1 und der Anlage 3 des ATP sind nun in nationales Recht umzusetzen.

**B. Lösung**

Inkraftsetzung der Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 und 3 A sowie der Anlage 2 Absatz 4, der Anlage 2 Anhang 1 und der Anlage 3 des ATP durch Erlass einer Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung aufgrund der Ermächtigungsgrundlage des Artikels 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens (BGBl. 1988 II S. 630), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2009 (BGBl. I S. 150) geändert worden ist. Beim Erlass der Rechtsverordnung ist Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz herzustellen; die Zustimmung des Bundesrates ist erforderlich.

**C. Alternativen**

Keine.

**D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Bund, Länder und Kommunen werden durch die Ausführung dieser Verordnung nicht mit zusätzlichen Kosten belastet.

**E. Erfüllungsaufwand****E1. Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger**

Durch die Verordnung werden keine Informationspflichten für Bürgerinnen und Bürger neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Es entsteht kein Erfüllungsaufwand.

**E2. Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft**

Durch die Verordnung werden keine Informationspflichten für die Wirtschaft neu eingeführt, geändert oder aufgehoben.

Es entsteht kein Erfüllungsaufwand.

**E3. Erfüllungsaufwand der Verwaltung**

Durch die Verordnung entsteht kein Erfüllungsaufwand auf Bundes- oder kommunaler Ebene.

**F. Weitere Kosten**

Es ist nicht ersichtlich, dass durch die Änderung der Anlage 1 Anhang 2 und 3 A sowie der Anlage 2 Absatz 4, der Anlage 2 Anhang 1 und der Anlage 3 des ATP Kostenminderungen oder Kostensteigerungen für die Wirtschaft induziert werden.

Auswirkungen auf Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

15. 02. 12

Vk – AV

## **Verordnung**

**des Bundesministeriums für  
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

**Verordnung  
zur Änderung der Anlagen 1 bis 3  
des Übereinkommens vom 1. September 1970  
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel  
und über die besonderen Beförderungsmittel,  
die für diese Beförderungen zu verwenden sind  
(Neunte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

Der Chef des Bundeskanzleramtes

Berlin, den 14. Februar 2012

An den  
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu erlassende

Verordnung zur Änderung der Anlagen 1 bis 3 des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (Neunte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.

**Ronald Pofalla**



**Verordnung  
zur Änderung der Anlagen 1 bis 3  
des Übereinkommens vom 1. September 1970  
über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel  
und über die besonderen Beförderungsmittel,  
die für diese Beförderungen zu verwenden sind  
(Neunte Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens)**

**Vom**

Auf Grund des Artikels 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens (BGBl. 1988 II S. 630, 672), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 3. Februar 2009 (BGBl. I S. 150) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

**Artikel 1**

Die von den Vertragsparteien des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP) (BGBl. 1974 II S. 565, 566), das zuletzt gemäß der Notifikationen vom 2. April 2009 und 26. August 2009 geändert worden ist (BGBl. 2010 II S. 646, 647), gemäß dessen Artikel 18 angenommenen Änderungen der Anlage 1 Anhang 2 und 3 A sowie der Anlage 2 Absatz 4, der Anlage 2 Anhang 1 und der Anlage 3 des ATP, die durch Notifikation des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 11. Februar 2011 übermittelt worden sind, werden hiermit in Kraft gesetzt. Die Änderungen werden nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

**Artikel 2**

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung kann den Wortlaut des Übereinkommens vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP), in der vom Inkrafttreten der Änderungen der Anlagen 1 bis 3 des ATP vom 11. Februar 2011 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

**Artikel 3**

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.
- (2) Diese Verordnung tritt an dem Tag außer Kraft, an dem die in Artikel 1 genannten Änderungen für die Bundesrepublik Deutschland außer Kraft treten.
- (3) Der Tag des Außerkrafttretens ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.
- (4) Der Tag, an dem die Änderungen vom 11. Februar 2011 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekannt zu geben.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den

Der Bundesminister  
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

## **Begründung zur Verordnung**

### **I. Allgemeines**

Nach Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Juli 1988 zur Änderung der Anlagen 1 und 3 des ATP-Übereinkommens (BGBl. 1988 II S. 630, 672) ist das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ermächtigt, Änderungen, die nach Artikel 18 des Übereinkommens angenommen worden sind, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates in Kraft zu setzen. Diese Befugnis ist beschränkt auf Änderungen, die der Verwirklichung neuer technischer Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Beförderungsmittel dienen, die Art und Weise dieser Beförderungen betreffen oder Vorschriften über die Ausrüstung der besonderen Beförderungsmittel enthalten. Derartige Änderungen liegen vor.

Es ist nicht ersichtlich, dass durch die Änderungen der Anlagen 1, 2 und 3 des ATP Kostenminderungen und Kostensteigerungen für die Wirtschaft eintreten. Auswirkungen auf Einzelpreise sowie das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

Gleichstellungspolitische Auswirkungen der Regelungen sind nicht gegeben.

Die Managementregeln und Indikatoren der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie wurden geprüft. Das Vorhaben weist keinen Bezug zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie auf.

### **II. Zu den einzelnen Bestimmungen**

#### **Zu Artikel 1**

Die Änderungen vom 11. Februar 2011 der Anlagen 1, 2 und 3 des ATP sind völkerrechtlich noch nicht in Kraft getreten. Mit der Umsetzung werden die erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen geschaffen.

#### **Zu Artikel 2**

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung erhält durch die Bekanntmachungserlaubnis die Möglichkeit, die bislang über einen längeren Zeitraum erfolgten mehrfachen Änderungen des Übereinkommens in einer neuen Fassung zu berücksichtigen. Dies ist sinnvoll, da das Übereinkommen im Verlaufe der durch mehrere Verordnungen erfolgten Änderungen für den Rechtsanwender unübersichtlich geworden ist.

#### **Zu Artikel 3**

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Absatz 2 des Grundgesetzes.

Absatz 4 enthält für die Änderungen die bei völkerrechtlichen Übereinkommen übliche Bekanntgabevorschrift.

Auf der sechshundsechzigsten Tagung  
angenommene Änderungen des ATP-Übereinkommens

Amendments to the ATP  
adopted at the sixty-sixth session

Amendements à l'ATP  
adoptées à la soixante-sixième session

(Übersetzung)

**1. Annex 1, Appendix 2, paragraph 2.2.4**

Insert a new indent (b) to read as follows:

“(b) If the tank has two compartments, the measurements shall be made at least at the following points:

Near the bottom of the first compartment and near the partition with the second compartment, at the extremities of three radiuses forming 120° angles, one of the radiuses being directed vertically upwards.

Near the bottom of the second compartment and near the partition with the first compartment, at the extremities of three radiuses forming 120° angles, one of the radiuses being directed vertically downwards.”

The existing indent (b) becomes (c).

Amend the last paragraph of the existing 2.2.4 (b) to read as follows:

“(d) The mean inside temperature and the mean outside temperature of the tank shall respectively be the arithmetic mean of all the measurements taken inside and all the measurements taken outside the tank. In the case of tanks having at least two compartments, the mean inside temperature of each compartment shall be the arithmetic mean of the measurements made in the compartment, and the number of those measurements in each compartment shall be no less than four and the total number of measurements in all compartments of the tank shall be no less than twelve.”

**1. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 2.2.4**

Insérer un nouvel alinéa b, libellé comme suit:

«b) Si la citerne comporte deux compartiments, les mesures sont faites au minimum:

Près du fond du premier compartiment et à proximité de la cloison avec le deuxième compartiment, aux extrémités de trois rayons formant des angles de 120°, l'un des rayons étant orienté verticalement vers le haut;

Près du fond du deuxième compartiment et à proximité de la cloison avec le premier compartiment, aux extrémités de trois rayons formant des angles de 120°, l'un des rayons étant orienté verticalement vers le bas.».

L'alinéa b actuel devient l'alinéa c.

Modifier le dernier paragraphe du 2.2.4 b) actuel pour lire comme suit:

«d) La température moyenne intérieure et la température moyenne extérieure, pour la citerne, seront la moyenne arithmétique de toutes les déterminations faites respectivement à l'intérieur et à l'extérieur. Pour les citernes à au moins deux compartiments, la température moyenne intérieure de chaque compartiment sera la moyenne arithmétique des déterminations relatives au compartiment, ces déterminations étant au minimum de 4 (quatre) pour chaque compartiment et de 12 (douze) pour l'ensemble des compartiments.».

**1. Anlage 1, Anhang 2, Absatz 2.2.4**

Es wird ein neuer Buchstabe (b) mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„b) Wenn der Tank aus zwei Kammern besteht, sind mindestens an den folgenden Punkten Messungen vorzunehmen:

In Nähe des Bodens der ersten Kammer und in Nähe der Trennwand zur zweiten Kammer, an den Enden von drei Radien, die einen Winkel von 120° bilden, wobei einer der Radien vertikal nach oben gerichtet ist.

In Nähe des Bodens der zweiten Kammer und in Nähe der Trennwand zur ersten Kammer, an den Enden von drei Radien, die einen Winkel von 120° bilden, wobei einer der Radien vertikal nach unten gerichtet ist.“

Der bestehende Buchstabe (b) wird zu Buchstabe (c).

Änderung des letzten Absatzes des bestehenden Absatzes 2.2.4 (b), sodass er folgenden Wortlaut erhält:

„(d) Die mittlere Innentemperatur und die mittlere Außentemperatur des Tanks sind das arithmetische Mittel sämtlicher Messwerte, die innen beziehungsweise außen festgestellt wurden. Bei Tanks mit mindestens zwei Kammern ist die mittlere Innentemperatur jeder Kammer das arithmetische Mittel aller in der betreffenden Kammer an mindestens vier Stellen gemessenen Werte und die Mindestanzahl der Messungen in allen Kammern eines Kessels soll mindestens zwölf betragen.“

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>2. Annex 1, Appendix 2, paragraph 4.3.4 (ii)</b></p> <p>Insert „AMCA 210-07,“ after „AMCA 210-85.“</p>  | <p><b>2. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 4.3.4 ii)</b></p> <p>Insérer «AMCA 210-07,» après «AMCA 210-85,».</p>   | <p><b>2. Anlage 1, Anhang 2, Absatz 4.3.4 (ii)</b></p> <p>Einfügen von „AMCA 210-07,“ nach „AMCA 210-85.“</p>  |
| <p><b>3. Annex 1, Appendix 2, paragraph 6.2</b></p> <p>In 6.2 (i) replace:</p> <p>“(i) Equipment constructed one year after the entry into force of these provisions [02/01/2012].”</p> <p>by</p> <p>“(i) Equipment constructed from 2 January 2012.”</p> <p>In 6.2 (ii) replace:</p> <p>“For equipment constructed prior to the entry into force of these provisions [02/01/2011], the following provisions shall apply:”</p> <p>by</p> <p>“For equipment constructed prior to the date given in 6.2 (i), the following provisions shall apply:”</p>   | <p><b>3. Annexe 1, appendice 2, paragraphe 6.2</b></p> <p>À l’alinéa i) de la section 6.2, remplacer:</p> <p>«i) Engin construit un an après l’entrée en vigueur des présentes dispositions [02/01/2012].»</p> <p>par</p> <p>«i) Engin construit à compter du 2 janvier 2012.»</p> <p>À l’alinéa ii) de la section 6.2, remplacer:</p> <p>«Dans le cas des engins construits avant l’entrée en vigueur des présentes dispositions [02/01/2011], ce sont les dispositions ci-après qui s’appliquent:»</p> <p>par</p> <p>«Dans le cas des engins construits avant la date indiquée à l’alinéa i) de la section 6.2, ce sont les dispositions ci-après qui s’appliquent:»</p>   | <p><b>3. Anlage 1, Anhang 2, Absatz 6.2</b></p> <p>In Absatz 6.2 (i) ersetzen von:</p> <p>„(i) Beförderungsmittel, die ein Jahr nach dem Inkrafttreten dieser Bestimmungen hergestellt wurden [02/01/2012]“</p> <p>durch</p> <p>„(i) Beförderungsmittel, die ab dem 2. Januar 2012 hergestellt wurden.“</p> <p>In Absatz 6.2 (ii) ersetzen von:</p> <p>„Für Beförderungsmittel, die vor dem Inkrafttreten dieser Bestimmungen [02.01.2011] hergestellt worden sind, gelten die folgenden Bestimmungen:“</p> <p>durch</p> <p>„Für Beförderungsmittel, die vor dem in Absatz 6.2. (i) genannten Datum hergestellt wurden, gelten die folgenden Bestimmungen:“</p>  |
| <p><b>4. Annex 1, Appendix 3 A</b></p> <p>Introduce the following text after the heading:</p> <p>“Certificates of compliance of equipment issued before 2 January 2011 in accordance with the requirements regarding the model of the certificate in Annex 1, Appendix 3 in force until 1 January 2011 shall remain valid until their original date of expiry.”</p>   | <p><b>4. Annexe 1, appendice 3A</b></p> <p>Ajouter le texte ci-après à la suite du titre:</p> <p>«Les attestations de conformité des engins, délivrées avant le 2 janvier 2011 conformément aux prescriptions relatives au modèle d’attestation à l’appendice 3 de l’annexe 1, en vigueur jusqu’au 1<sup>er</sup> janvier 2011, resteront valables jusqu’à la date d’expiration initialement prévue.»</p>  | <p><b>4. Anlage 1, Anhang 3 A</b></p> <p>Einfügen des folgenden Textes nach der Überschrift:</p> <p>„Bescheinigungen für Beförderungsmittel, die vor dem 2. Januar 2011 gemäß den Anforderungen der bis zum 1. Januar 2011 geltenden Modellbescheinigung nach Anlage 1, Anhang 3 erteilt wurden, sind bis zum ursprünglichen Ablauftermin gültig.“</p>   |
| <p><b>5. Annex 2, paragraph 4</b></p> <p>For “All frozen foodstuffs (except butter)” read “All other frozen foodstuffs (except butter)”.</p>  | <p><b>5. Annexe 2, paragraphe 4</b></p> <p>Au lieu de «Toutes denrées congelées (à l’exception du beurre)» lire «Toutes autres denrées congelées (à l’exception du beurre)».</p>   | <p><b>5. Anlage 2 Absatz 4</b></p> <p>Ersetzen von „Alle gefrorenen Lebensmittel (außer Butter)“ durch „Alle anderen gefrorenen Lebensmittel (außer Butter)“.</p>  |
| <p><b>6. Annex 2, Appendix 1</b></p> <p>Amend the first three paragraphs to read as follows:</p> <p>“The transport equipment shall be fitted with an instrument capable of measuring and recording air temperatures and storing the data obtained (hereinafter referred to as the instrument) to monitor the air temperatures to which quick-frozen foodstuffs intended for human consumption are subjected.</p> <p>The instrument shall be verified in accordance with EN 13486 (Temperature recorders and thermometers for the transport, storage and distribution of chilled, frozen, deep-frozen/quick-frozen food and ice cream – Periodic verification) by an accredited body and the documentation shall be available for the approval of ATP competent authorities.</p> | <p><b>6. Annexe 2, appendice 1</b></p> <p>Modifier les trois premiers paragraphes comme suit:</p> <p>«L’engin de transport doit être équipé d’un appareil permettant de mesurer la température ambiante, de l’enregistrer et de conserver les données correspondantes (ci après l’appareil) aux fins du contrôle de la température à laquelle sont soumises les denrées surgelées destinées à la consommation humaine durant leur transport.</p> <p>L’appareil doit être vérifié conformément à la norme EN 13486 (Enregistreurs de température et thermomètres pour le transport, l’entreposage et la distribution de denrées alimentaires réfrigérées, congelées, surgelées et des crèmes glacées – Vérification périodique) par un organisme accrédité et la documentation doit être disponible pour l’approbation des autorités ATP compétentes.</p> | <p><b>6. Anlage 2, Anhang 1</b></p> <p>Änderung der ersten drei Absätze, so dass sie folgenden Wortlaut erhalten:</p> <p>„Das Beförderungsmittel muss mit einem Messgerät ausgerüstet sein, das die Lufttemperatur messen und aufzeichnen und die so gewonnenen Daten speichern kann (im Folgenden als „das Messgerät“ bezeichnet), um die Lufttemperatur zu überwachen, der tiefgefrorenen Lebensmittel, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind, ausgesetzt sind.</p> <p>Das Messgerät muss gemäß EN 13486 (Temperaturregistriergeräte und Thermometer für den Transport, die Lagerung und die Verteilung von gekühlten, gefrorenen und tiefgefrorenen Lebensmitteln und Eiskrem – Regelmäßige Prüfungen) durch eine akkreditierte Stelle geprüft werden und die Dokumentation muss den zuständigen ATP-Behörden für die Genehmigung zugänglich sein.</p> |

The instrument shall comply with standard EN 12830 (Temperature recorders for the transport, storage and distribution of chilled, frozen, deep-frozen/quick-frozen food and ice cream – Tests, performance, suitability).”

#### 7. Annex 3

Amend III to read “Meat products<sup>3</sup>), pasteurized milk, butter, fresh dairy products (yoghurt, kefir, cream and fresh cheese<sup>4</sup>)), ready cooked foodstuffs (meat, fish, vegetables), ready to eat prepared raw vegetables and vegetable products<sup>5</sup>), concentrated fruit juice and fish products<sup>3</sup>) not listed below”.

L'appareil doit être conformes aux normes EN 12830 (Enregistreurs de température pour le transport, l'entreposage et la distribution de denrées alimentaires réfrigérées, congelées, surgelées et des crèmes glacées – Essais, performance, aptitude à l'emploi).».

#### 7. Annexe 3

Modifier la section III comme suit: «Produits carnés<sup>3</sup>), lait pasteurisé, beurre, produits laitiers frais (yaourts, kéfirs, crème et fromage frais<sup>4</sup>)), plats cuisinés (viande, poisson, légumes), légumes crus préparés prêts à être consommés et préparations de légumes<sup>5</sup>), jus de fruits concentrés et produits à base de poisson<sup>3</sup>) non mentionnés ci-dessous.».

Das Messgerät muss den Bestimmungen der Norm EN 12830 (Temperaturregistriergeräte für den Transport, die Lagerung und die Verteilung von gekühlten, gefrorenen und tiefgefrorenen Lebensmitteln und Eiskrem – Prüfungen, Leistungen, Gebrauchstauglichkeit) entsprechen.“

#### 7. Anlage 3

Änderung von Abschnitt III, sodass er folgenden Wortlaut erhält: „Fleischerzeugnisse<sup>3</sup>), pasteurisierte Milch, Butter, frische Milchprodukte (Jogurt, Kefir, Rahm, Frischkäse<sup>4</sup>)), fertig zubereitete Lebensmittel (Fleisch, Fisch, Gemüse), verzehrfertig zubereitetes rohes Gemüse und Erzeugnisse aus rohem Gemüse<sup>5</sup>), Fruchtsaftkonzentrate sowie nachfolgend nicht aufgeführte Fischprodukte<sup>3</sup>)“.

## Denkschrift

### 1. Allgemeines

Das Übereinkommen vom 1. September 1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderungen zu verwenden sind (ATP), regelt die Beförderung leicht verderblicher Lebensmittel in hierfür geeigneten Transportbehältnissen. In dem überwiegend technischen Regelwerk werden Prüfanforderungen an unterschiedliche Typen wärmegeprägter Beförderungsmittel (Lkw, Sattelanhänger, Container, Güterwaggons etc.) und deren Kühl- oder Heizanlagen festgelegt. Ferner werden die Temperaturbedingungen für einzelne leicht verderbliche Lebensmittel beschrieben und, daraus abgeleitet, die Verwendung konkreter Typen von Beförderungsmitteln bei internationalen Transporten vorgeschrieben.

Nach Artikel 18 Absatz 1 des ATP kann jede Vertragspartei eine oder mehrere Änderungen dieses Übereinkommens vorschlagen. Es obliegt sodann den anderen Vertragsparteien des ATP, innerhalb der Fristen zu entscheiden, ob sie diese Änderungen akzeptieren oder hiergegen Einspruch einlegen. Der hier in Rede stehende Entwurf enthält Änderungen der Anlagen 1, 2 und 3 des ATP. Diese wurden durch Zirkularnote des Generalsekretärs der Vereinten Nationen vom 11. Februar 2011 Nr. C.N. 67.2011 TREATIES-1 gegenüber den Vertragsparteien des ATP bekannt gemacht. Entsprechend Artikel 18 Absatz 2 Buchstabe b des ATP hat die Bundesrepublik Deutschland gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen fristgerecht am 26. Juli 2011 die Erklärung abgegeben, dass Deutschland die Änderungsvorschläge zwar anzunehmen beabsichtige, dass die für die Annahme erforderlichen Voraussetzungen in Deutschland jedoch noch nicht erfüllt seien. Nach Zirkularnote der Vereinten Nationen vom 27. Juli 2011 Nr. C.N. 493.2011 TREATIES-2 gelten diese Änderungsvorschläge spätestens am 11. Mai 2012 als angenommen, wenn Deutschland nicht bis dahin Einspruch einlegt.

Da die Änderungen der Anlagen 1, 2 und 3 des ATP sachgerecht sind, können sie akzeptiert werden und sind somit in deutsches Recht umzusetzen.

### 2. Besonderes

Die mit Zirkularnote vom 11. Februar 2011 Nr. C.N. 67.2011 TREATIES-1 bekannt gemachten Änderungen beziehen sich auf Anlage 1 Anhang 2 und 3 A, auf Anlage 2 Absatz 4, auf Anlage 2 Anhang 1 und auf Anlage 3 des ATP und gestalten sich wie folgt:

#### **Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Absatz 2.2.4 des ATP**

Die Regelung zur Positionierung der Temperaturmessfühler bei der Prüfung von wärmegeprägten Tanks in Anlage 1 Anhang 2 Absatz 2.2.4 wird präzisiert und ergänzt. Bislang ist nur festgelegt, wo sich die Position der Temperaturmessfühler für wärmegeprägten Tanks mit einer Kammer befindet. Künftig wird in dem neu ein-

gefügt Buchstaben b vorgeschrieben, wo sich die Position der Temperaturmessfühler für wärmegeprägten Tanks mit zwei Kammern befindet. Damit wird das Prüfverfahren für die Prüfstellen genauer beschrieben, und die Messergebnisse sind besser vergleichbar. Die neue Regelung entspricht der in Deutschland bereits vorhandenen Praxis.

#### **Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Absatz 4.3.4 Ziffer ii des ATP**

Durch die Änderung wird Anlage 1 Anhang 2 Absatz 4.3.4 Ziffer ii durch ein weiteres Verfahren, das für die Messung des Luftstroms einer Kältemaschine herangezogen werden kann, ergänzt. Diese Ergänzung hat keine Auswirkungen auf Deutschland, da in Deutschland für die Messung die bereits in Anlage 1 Anhang 2 Absatz 4.3.4 Ziffer ii genannten Verfahren herangezogen werden.

#### **Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 2 Absatz 6.2 des ATP**

Im Rahmen der Änderungen zur Neustrukturierung der Anlage 1 des ATP, die in Deutschland mit der Achten Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens vom 1. Juli 2010 (BGBl. 2010 II S. 646, 647) umgesetzt wurden, ist eine zeitliche Lücke von einem Jahr, in der keine der Bestimmungen gelten, entstanden. Durch die jetzige Änderung wird diese Lücke geschlossen.

#### **Zur Änderung der Anlage 1 Anhang 3 A des ATP**

Bei einer vorherigen Änderung des ATP, die in Deutschland mit der Achten Verordnung zur Änderung des ATP-Übereinkommens umgesetzt wurde, wurde eine neue Form der Bescheinigung über die Übereinstimmung der Beförderungsmittel mit den Normen des ATP gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 4 eingeführt, die seit dem 2. Januar 2011 gilt. Durch die jetzige Änderung wird eine Übergangsfrist eingeführt, die erforderlich ist, damit die vor diesem Datum ausgestellten Bescheinigungen über die Übereinstimmung der Beförderungsmittel mit den Normen des ATP gemäß Anlage 1 Anhang 1 Ziffer 4 ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablauf behalten und keine neuen Bescheinigungen als Ersatz ausgestellt werden müssen.

#### **Zur Änderung der Anlage 2 Absatz 4 des ATP**

Die Änderung dient der sprachlichen Berichtigung der bestehenden Formulierung.

#### **Zur Änderung der Anlage 2 Anhang 1 des ATP**

Die Änderung bereinigt sprachliche Unregelmäßigkeiten im Text des Abkommens und dient der Anpassung des Abkommens an die Verordnung (EG) Nr. 37/2005 vom 12. Januar 2005.

#### **Zur Änderung der Anlage 3 des ATP**

Die Änderung dient der sprachlichen Berichtigung der bestehenden Formulierung.